

Die 4 Geheimnisse deines Gegners

Die wichtigsten Notizen für dich, um zukünftige Gegner zu lesen wie ein Buch.

#1 Schaue dir die Bewegungen des Gegners aufmerksam an

- Spielt er eine saubere Technik?
- Steht er gut zum Ball?
- Steht er immer mal wieder zu eng am Ball?
- Holt er früh genug aus?
- Holt er immer mal wieder zu spät aus?

Das sind die wichtigsten Fragen, die du beantworten solltest.

#2 Prüfe, ob sich dein Gegner gut bewegt

- Kann er kontrolliert und mit kleinen Schritten nach vorn laufen?
- Nutzt er Side-Steps und Kreuzschritte, oder läuft er einfach drauf los?
- Bleibt er stehen beim Schlag oder wird er zappelig?

Spieler, die nur schwer aus dem Lauf heraus spielen können, sind anfällig für ein fehlerhaftes Spiel. Selbst wenn sie im Match auf Sicherheit bedacht sind, wollen sie nicht, dass man sie sicher anspielt.

#3 Wie schlägt dein Gegner auf?

- Kann er verschiedene Variationen (Slice, Kick, Hart) spielen?
- Ist der Ballwurf gleichmäßig und kontrolliert oder wirft er die Kugel immer anders? (Anzeichen von Unsicherheit und Angst vor dem eigenen Aufschlag)
- Wie spielt er den zweiten Aufschlag?

Der Aufschlag ist für viele Spieler der schwerste Schlag. Vor allem beim zweiten Aufschlag haben sie Angst. Wenn dein Gegner kaum Variationen serviert, dann will er den Aufschlag meist nur irgendwie hinter sich bringen. Stell dich beim zweiten Aufschlag mehr ins Feld. Attackiere mehr. Zeig deinem Gegner, dass du seine Schwäche erkannt hast.

#4 Ist dein Gegner emotional kontrolliert oder kontrolliert von Emotionen?

- Regt er sich schon im Einspielen auf? (Zeichen für extreme Anspannung)
- Kommentiert er viele Ballwechsel?
- Redet er viel mit sich?
- Nimmt er sich wenig Zeit beim Seitenwechsel und zwischen den Ballwechseln?

Das Verhalten deines Gegners zeigt dir sein Seelenleben. Wenn du einen sehr emotionalen Gegner erwischt hast, dann nutze das. Pushe dich nach guten Punkten. Frag bei engen Bällen immer mal wieder nach dem Abdruck. Lass dir Zeit zwischen den Ballwechseln, lass ihn warten. Trigger seine Emotionen. Er wird sich mit mehr Fehlern bedanken.